

# Schlepperkorso für guten Zweck geplant



Ein Hingucker - auf einem Parkplatz in Bethel reihte sich Traktor an Traktor.

© Foto: Paul Schulz / v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

**Am 28. September veranstalteten die Oelder Schlepperfreunde für einen guten Zweck einen großen Schlepperkorso durch das schöne Münsterland.**

Bereits 2012 hatten sich rund 90 Schlepperfreunde aus Oelde und Umgebung auf die Reise gemacht, um den Bodelschwingschen Anstalten in Bethel einen Scheck in Höhe von 6.500 Euro zu überbringen. Dieser Betrag wurde dem Konto schwersterkrankter Kinder, die an Epilepsie erkrankt sind, und dem Kinderhospiz zugeführt.



Schlepper- und Treckerfreunde übergeben in Bethel einen Spendenscheck (v.l.): Axel Stuckenschnieder, Beate Fromme, Klaus Hofemeier, Meike Ude, Dr. Bartolt Haase mit Luisa und Konstantin, Leonhard Hennemann, Bernhard Keitemeyer, Lena Schiecke, Hermann-Josef Beckmann, René Stuckenschnieder und Nils Fromme.

© Foto: Paul Schulz / v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

Auch am 28. September 2014 wird es wieder einen derartigen Korso geben. Diesmal soll der Spendenbetrag die Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V. unterstützen. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr bei Haus Geist im Geisterholz in Oelde. Um 9.30 Uhr geht es über den Robert-Schuman-Ring auf die Warendorfer Straße durch die Oelder Innenstadt.

Hier haben alle Oldtimerfreunde die Möglichkeit, den Corso zu bestaunen. Von dort aus rollen die Trecker über den Bergelerweg zum Limburgerforst bis zum Meierhof Imberg. Über den Nottbeck geht es dann Richtung Stromberg zum Pflaumenhof Stemich, wo gegen 12 Uhr eine Rast eingelegt wird. Weiter geht es über die Marburg durch Stromberg, die Schanze hinunter über Unter Stromberg Richtung Sünninghausen. Durch die Bauernschaft Holter, am Gut Bojenstein vorbei wird dann weiter nach Beckum gefahren. Auch hier können Oldtimerbegeisterte die Durchfahrt (Oststraße, Marktplatz, Nordstraße der Traktoren bewundern.

Von Beckum aus geht es weiter durch das Golddorf Vellern direkt durch den Vellerner Brook. Gegen 15.30 Uhr soll das Ziel, das Landgasthaus Hohen Hagen,

erreicht werden. Hier ist Zeit, die Geselligkeit mit Dieselgeflüster zu untermalen. Parallel dazu wird die Hospizbewegung Vorträge über ihre freiwillige Arbeit halten und über Tätigkeiten und Pflege in der stationären Hospiz informieren.

Dank einiger Freunde und Sponsoren ist gelungen, unter allen Spendern drei tolle Preise zu verlosen. Die Preise werden unter zum Abschluss der Veranstaltung ausgelost. Als erster Platz winkt ein Rundflug über das Münsterland. Zweiter Platz: eine Ballonfahrt. Als dritter Preis winkt eine Ausfahrt mit einem Ford T Baujahr 1925.



Hermann-Joseph  
Beckmann

© Foto: R. Frieling

Die Idee für die Spendenaktion hatte **Herman-Joseph Beckmann** von den Schlepperfreunden Clarholz-Sundern. Seit seiner Kindheit träumte er von einem eigenen Traktor. Aber erst mit 59 Jahren erfüllte er sich diesen Kindheitstraum. In seiner Freizeit ist er oft mit seinem Oldtimer unterwegs und erlebt, wie die Kinder stehenbleiben und mit großen staunenden Augen hinter ihm herschauen. »Sie freuen sich, wenn man ihnen zuwinkt oder wenn sie sich auf den Fahrersitz setzen dürfen«, so Hermann-Joseph Beckmann. So kam ihm der Gedanke, Kinder mit den Traktoren glücklich zu machen.

*Wer sich mit seinem Fahrzeug beteiligen möchte, wendet sich an Herman-Joseph Beckmann Tel. 02522 / 830205 - Mail: [beckmann-hj@t-online.de](mailto:beckmann-hj@t-online.de)*